

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

**Mi palpita il cor**

RECITATIVO E ARIOSO

Mi palpita il cor  
né intendo perché:  
Agitata è l'alma mia  
né so cos'è.

Mir klopft das Herz,  
und ich verstehe nicht, warum.  
Meine Seele ist erregt,  
und ich weiß nicht, was es ist.

RECITATIVO

Tormento e gelosia,  
sdegno, affanno e dolore  
da me che pretendete?  
Se mi volete amante,  
amante io sono:  
ma, oh Dio! non m'uccidete,  
ch'il cor fra tante  
pene più soffrire non può  
le sue catene.

Qual und Eifersucht,  
Zorn, Kummer und Schmerz,  
was verlangt ihr von mir?  
Wollt ihr mich liebend,  
so bin ich liebend:  
aber, o Gott, tötet mich nicht,  
da mein Herz in solchen  
Qualen nicht länger  
seine Fesseln ertragen kann.

ARIA

Ho tanti affanni in petto  
che, qual sia il più tiranno,  
io dir, io dir non so.  
So ben che dò ricetta a un aspro  
e crudo affanno  
e che morendo io vo.  
Ho tanti affanni ...

Ich habe so viel Kummer in meiner Brust,  
dass ich nicht zu sagen weiß,  
welcher der bedrückendste ist.  
Ich weiß wohl, dass ich in mir einen herben  
und grausamen Schmerz berge  
und dass ich vergehe.  
Ich habe so viel Kummer ...

RECITATIVO

Clori, di te mi lagno, e di te,  
o Nume, figlio di Citerea,  
ch'il cor feristi per una  
che non sa che cosa è amore.  
Ma se d'equal saetta  
a lei feristi il core, più lagnarmi  
non voglio, e riverente  
innanti al simulacro tuo  
prostrato a terra, umil,

Clori, über dich beklage ich mich und über  
dich, o Gott, Sohn der Venus,  
der du mein Herz verwundet hast um einer  
willen, die nicht weiß, was Liebe ist.  
Doch wenn du ihr mit gleichem Pfeil  
das Herz verletzt hast, will ich mich  
nicht beklagen, und vor deinem  
Bildnis auf die Erde  
niedergeworfen, demütig und

**Die Gesangstexte**

devoto adorerò quel Dio  
che fé contento e pago il mio desio.

ARIA

Se un dì m'adora la mia crudele  
contento allor il cor sarà.  
Che sia dolore,  
che sia tormento,  
questo mio seno più non saprà.  
Se un dì m'adora ...

ergeben, werde ich jenen Gott verehren, der  
glücklich machte und mein Verlangen stillte.

Wenn eines Tages meine Grausame mich  
anbetet, dann wird mein Herz zufrieden sein.  
Was Schmerz ist,  
was Qual ist,  
das wird mein Busen nicht mehr wissen.  
Wenn eines Tages ...

ch'io vò mostrarti  
quel tuo bel volto  
dipinto in me.  
Vò che tu almeno  
mi guardi in seno  
per esser certo  
della mia fede.  
Aprimi il petto ...

\*\*\*\*

denn ich will dir  
dein schönes, in mir gemaltes  
Antlitz zeigen.  
Ich möchte, dass du mir  
wenigstens in die Brust blickst,  
um dich von meiner  
Treue zu überzeugen.  
Öffne mir die Brust ...

FRANCESCO MANCINI

**Quanto dolce è quell'ardore**

ARIA

Quanto dolce è quell'ardore  
che per te m'infiamma il core  
idol mio caro mio ben.  
Benché pare un gran martire  
pur m'alletta e fa gioire  
tanto amante ho il core in sen.  
Quanto dolce è quell'ardore ...

Wie süß ist jenes Brennen,  
das mir das Herz entflammt,  
mein über alles geliebter Abgott.  
Zwar scheint es große Qual, doch lockt sie  
mich und macht mich jauchzen, schon trage  
ich das Herz des Liebenden im Busen,  
Wie süß ist jenes Brennen ...

RECITATIVO

Pur che a te sia vicina  
ogni pena per me si fa contento,  
or ch'io t'abbraccio o caro  
altro più non desio  
altro non voglio mio Fileno adorato.  
O qual gran gioia io sento  
in dirti amato bene  
stringi se più te puoi le mie catene.

Weil ich dir nahe bin,  
wird jede Pein mir zur Zufriedenheit.  
Nun, da ich dich umarme, mein Lieber,  
begehre ich andere nicht mehr; andere  
verabscheue ich, mein angebeteter Phileno.  
Ach, welch große Freude fühle ich,  
dich „Geliebter“ zu nennen!  
Ziehe meine Ketten an, so sehr du vermagst.

ARIA

Aprimi il petto  
mio bel diletto.

Öffne mir die Brust,  
mein wundervoller Schatz,

ALESSANDRO STRADELLA

**Si salvi chi può!**

ARIA

Si salvi chi può!  
Vacillan le sfere,  
sta il ciel per cadere  
el pondo d'un mondo  
più regger non so.  
Si salvi chi può!

Rette sich, wer kann!  
Die Sterne schwanken,  
der Himmel wird demnächst einstürzen,  
ich kann die Last der Welt  
nicht länger tragen.  
Rette sich, wer kann!

Da vertigine incessante  
l'orbe oppresso a cader va  
e nell'ira fluttuante  
del suo mal fabro si fa.

Vom unaufhörlichen Schwindel beklommen  
wird der Erdball herabfallen  
und in aufwallendem Zorne  
zum Schmied seines eigenen Unheils.

Più non tingon le murici  
di chi impera i regi manti  
ma dal sangue d'infelici  
prendon gl'ostri oggi i lor vanti.

Nicht länger färben Purpurschnecken  
die königlichen Gewänder der Herrschenden,  
sondern aus dem Blut der Unglücklichen  
schöpfen Purpurgewänder ihren ganzen Stolz.

Di Bacco il veleno,  
di Marte il furore  
infetta ogni seno,  
inebria ogni core.

Das Gift des Bacchus,  
die Wut des Mars  
macht alle Herzen krank,  
benebelt alle Sinne.

Non basta un mondo intero  
da Tantal regnanti  
a satollar l'avidità d'impero.  
Ogni Giove terreno  
per vaga Leda  
si trasforma in bruto.  
Vien l'onor prostituito,  
va Minerva perduta,  
Astrea più non si trova,  
né d'alcuna virtù s'ode più nova.

Eine ganze Welt reicht nicht aus,  
um die Gier der herrschenden Tantalosse  
nach Macht zu stillen.  
Jeder irdische Jupiter  
wird zum Tier  
wenn es um die reizende Leda geht.  
Die Ehre prostituiert sich,  
Minerva ging verloren,  
Astrea\* ist nirgends zu finden,  
noch hört man etwas von den Tugenden.

Chi mai sosterrà un mondo cadente  
se colpa nocente nel seno annidò.  
Si salvi, si salvi chi può.

Wer wird denn die einstürzende Welt halten,  
wo sich böse Schuld im Herzen eingenistet hat?  
Rette sich, wer kann!

Se il mauritano Atlante  
di sottopor già stanco  
a gl'humani deliri il debil fianco  
minaccia col sottrarsi a un tanto pondo  
la caduta del mondo  
hor qual sarà l'Alcide che  
sottenni all'incarco?  
Io no, non lo so.

Wenn der mauretanische Atlas –  
längst schon müde, seine matten Glieder  
mit der Menschen Irrsinn zu belasten –  
damit droht, die schwere Last abzuwerfen  
und so die Welt zu Fall zu bringen,  
wer wird dann der Herkules sein, der ihn ablöst,  
sobald er dieses grässliche Geräusch hört?  
Ich weiß es nicht, nein, nein.

Si salvi chi può!  
Vacillan le sfere,  
sta il ciel per cadere,  
el pondo d'un mondo  
più regger non so.  
Si salvi chi può!

Rette sich, wer kann!  
Die Sterne schwanken,  
der Himmel wird demnächst einstürzen,  
ich kann die Last der Welt  
nicht länger tragen.  
Rette sich, wer kann!

ANTONIO LOTTI

**Ti sento o Dio bendato**

ARIA

Ti sento o Dio bendato  
che vuol ferirmi il cor.  
Ma di te un vago viso  
ond'io resto conquiso  
a tanto suo fulgor.  
Ti sento ...

Ich fühle dich, o blinder Gott,  
verwunden willst du mein Herz.  
Aber der überwältigende Glanz deines  
lieblichen Antlitzes lässt mich  
erobert zurück.  
Ich fühle dich ...

RECITATIVO

Non rifiuto i tuoi dardi  
i tuoi dardi non biasimo  
e non detesto i tuoi crudi tormenti  
che fai provare a care rose genti,  
anzi col bel desio sospiro le catene  
e volentieri io porgo  
questo cor alle pene  
so ben amor che sei dolce tiranno.

Nicht weise ich deine Pfeile zurück,  
deine Pfeile tadele ich nicht,  
verabscheue nicht deine grausamen Qualen,  
die du geliebte, teure Menschen spüren lässt,  
vielmehr wünsche ich sehnlichst die Ketten  
und biete gern  
dieses Herz den Schmerzen dar, denn ich  
weiß, dass du, Amor, ein süßer Tyrann bist.

ARIOSO

Fai soave il languir  
caro l'affanno.

Mache das Sehnen lieblich,  
süßer Kummer.

ARIA

Vieni pur ferisci impago,  
vola tosto o Dio d'amor.  
Avró cara la mia piaga  
se darai speme al dolor.  
Vieni ...

Komm, verletze, verwunde,  
fliege recht bald, o Gott der Liebe.  
Meine Wunde werde ich lieben,  
Wenn du dem Schmerz Hoffnung gibst.  
Komm ...

\*Göttin der Gerichtsbarkeit

AGOSTINO STEFFANI

**Spezza amor l'arco**

ARIA

„Spezza amor l'arco,  
e li strali che non han virtude alcuna.  
Se le piaghe son fatali  
nulla puon senza Fortuna.  
Spezza ...“

„Amor, zerbreche den Bogen  
und die Pfeile, die keine Kraft mehr haben.  
Wenn sich die Wunden als verhängnisvoll  
erweisen, sind sie ohne Fortuna nutzlos.  
Amor ...“

RECITATIVO

Così dicea Fileno  
che scoprir non potea  
del cor gli ardori  
a la sua bella Clori.  
Indi d'un rivo ameno  
al mormorio dell' onda  
che lacerava a duro sasso  
il seno dolente  
un dí s'assise e così mesto  
a ragionar si mise.

So sprach Fileno,  
der seiner schönen Clori  
das Brennen seines Herzens  
nicht enthüllen konnte.  
Daraufhin setzte er sich eines Tages an einen  
lieblichen Fluss  
und gab sich beim Murmeln der Welle,  
die dem harten Stein  
den schmerzenden Busen aushöhlte,  
seinen Gedanken hin.

ARIA

„Zeffiretti placidetti  
che volate a miei sospiri  
i martiri che mi dá l'Arciero Dio  
palesate a l'Idol mio.  
Ruscelletti garuletti  
che v'intorbido col pianto  
fate intanto chiara fede  
alla mia Clori  
del mio mal de miei dolori.

Friedliche Frühlingswindchen,  
die ihr zu meinen Seufzern fliegt,  
enthüllt meiner Angebeteten die Qualen,  
die mir der göttliche Bogenschütze zufügt.  
Geschwätzige kleine Wasserfälle,  
die ich euch mit meinen Tränen trübe,  
bezeugt unterdessen  
meiner Clori  
die Schmerzen meines Übels.

RECITATIVO

E ragion vuol  
che sia de l'aspra pena mia  
che stempra in pianto  
il cor l'alma in sospiri  
già che non ha foriero  
il mio crudo tormento  
fedele messaggiero  
o l'acqua o l'vento.

Und die Vernunft möchte,  
dass entweder das Wasser  
oder der Wind treuer Botschafter  
meiner grausamen Pein sei,  
die mein Herz in Weinen,  
meine Seele in Seufzer auflöst,  
jetzt, wo meine grausame Folter  
keinen Vorboten hat.

ARIA

Fortuna crudele  
nemica d'Amore  
mi cresce il mar  
con lingua fedele.  
Gli affanni del core  
mi vieta scoprir  
la fiamma celata  
più cruda s'accende  
a struggermi 'l sen.  
Ma la sorte spietata  
ogn' or mi contende  
svelarla al mio ben.“

Grausame Fortuna,  
Feindin der Liebe,  
du erweiterst das Meer  
mit treuer Zunge.  
Die Ängste des Herzens  
zu entdecken,  
verbietet mir die verborgene Flamme,  
die um so grausamer sich entzündet,  
den Busen mir zu zerstören.  
Doch das unerbittliche Los  
verhindert stets,  
sie meinem Schatz zu entdecken.“